

GEMEINDERATS- SITZUNG VOM 23.05.2025

Alle Beschlüsse dieser Sitzung wurden einstimmig gefasst.

ANWESENDE

Bürgermeister:

Marc RIES,

Schöffen:

Marie-Claire RUPPERT,

Olafur SIGURDSSON,

Räte:

Claude BODEN,

Marc BOSSELER,

Reinhold DAHLEM,

Hugo DA COSTA,

Fernande KLARES-GOERGEN,

Patrick LAMHÈNE,

Jean-Pierre MEISCH,

Lynn ZOVILÉ,

Gemeindesekretär:

Steph HOFFARTH.

Traduction française :



Nicht-öffentliche Sitzung (5 Punkte):

A. PERSONALANGELEGENHEITEN:

a. Freiwilliger Rücktritt eines Gemeindemitarbeiters der Besoldungsgruppe B1.

Der Gemeinderat beschließt, dem Rücktritt eines Gemeindemitarbeiters ehrenvoll stattzugeben, mit Wirkung zum 1. Juli 2025.

b. Antrag auf Reduzierung des provisorischen Dienstes eines Gemeindebeamten der Besoldungsgruppe B1, Verwaltungsuntergruppe.

Der Gemeinderat genehmigt diese einjährige Reduzierung des provisorischen Dienstes.

c. Provisorische Ernennung auf die Stelle eines Gemeindebeamten der Besoldungsgruppe B1, Verwaltungsuntergruppe, für den Bedarf des Gemeindesekretariats.

Der Gemeinderat nimmt die Ernennung eines Gemeindebeamten der Besoldungsgruppe B1 für die Bedürfnisse des Gemeindesekretariats vor, mit Wirkung zum 1. August 2025.

d. Vorschlag zur Wiedertzuteilung für die vakante Stelle einer Lehrerin oder eines Lehrers auf Liste 1 (C2-4 100%), unbefristet.

Der Gemeinderat schlägt vor, Frau Mandy COLLING für die vakante Stelle

als Lehrerin auf Liste 1 (C2-4 100%) für das Schuljahr 2025/2026 zuzuteilen.

e. Vorschlag zur Wiedertzuteilung für die vakante Stelle einer Lehrerin oder eines Lehrers auf Liste 1 (C2-4 100%) für das Schuljahr 2025/2026.

Der Gemeinderat schlägt vor, Herrn Raoul THEISEN für die vakante Stelle als Lehrer auf Liste 1 (C2-4 100%) für das Schuljahr 2025/2026 zuzuteilen.

Öffentliche Sitzung (18 Punkte):

1. SCHULWESEN:

1.1. Genehmigung der vorläufigen Schulorganisation 2025/2026.

Nach den Erläuterungen, die Frau Anne WAGNER, Schulpräsidentin, in der Sitzung gegeben hat, genehmigt der Gemeinderat die vorläufige Schulorganisation für das Schuljahr 2025/2026. 352 Schülerinnen und Schüler werden auf 20 Klassen verteilt (Zyklus 1 sowie Zyklen 2-4).

1.2. Genehmigung des Plans zur außerschulischen Betreuung (PEP) 2025/2026.

Nach den Erläuterungen, die Frau Anne WAGNER, Schulpräsidentin, in der Sitzung gegeben hat, genehmigt der Gemeinderat den Plan zur außerschulischen Betreuung für den Zyklus 1 sowie für die Zyklen 2-4 für das Schuljahr 2025/2026.

2. GEMEINDEVERORDNUNGEN:

2.1. Neufestlegung der Gemeindegebühr für den Dienst „Essen auf Rädern“.

Aufgrund der Erhöhung des Preises für ein Essen von 15 € auf 16 € ab dem 1. Juli 2025 passt der Gemeinderat die entsprechende Gebühr an, mit Wirkung zum 1. Juli 2025.

Bezeichnung der Gebühr
Essen auf Rädern
Aktuelle Gebühr
15,00 €
Neue Gebühr
16,00 €

2.2. Änderung des Reglements betreffend die Ausnahmeregelung zu den normalen Öffnungszeiten von Schankbetrieben für alkoholische Getränke (nuits blanches).

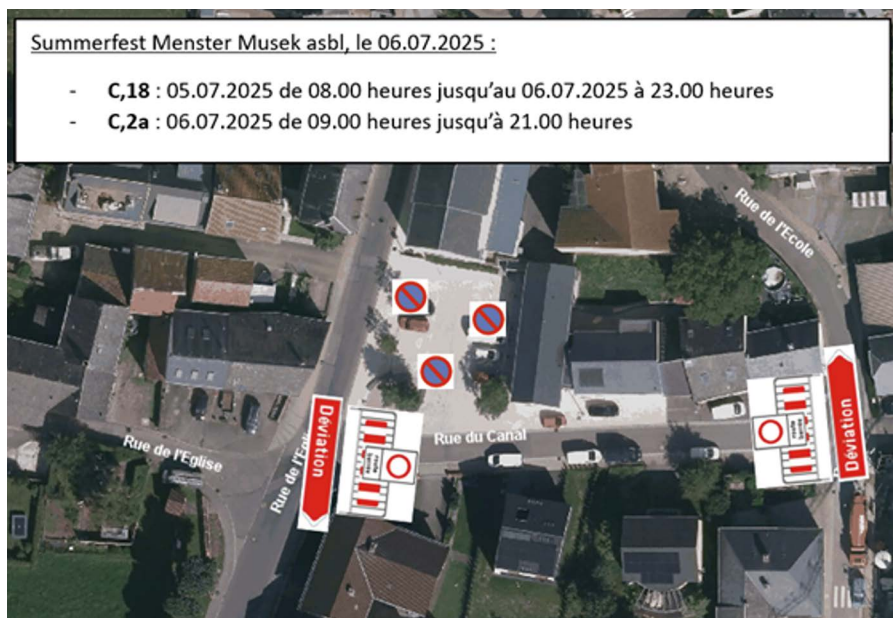
Der Gemeinderat genehmigt das neue Gemeindereglement über die Genehmigungen zur Abweichung von den normalen Öffnungszeiten von Schankbetrieben für alkoholische Getränke (nuits blanches). Das bisherige Gemeindereglement zu diesem Thema stammt vom 15.12.1989.

2.3. Allgemeine Verkehrsverordnung.

Der Gemeinderat genehmigt die Überarbeitung der allgemeinen Verkehrsverordnung der Gemeinde Betzdorf, wie sie vom Planungsbüro Schroeder & Associés vorgestellt wurde.

2.4. Temporäre Verkehrsreglemente.

Der Gemeinderat genehmigt das folgende temporäre Verkehrsreglement: „Summerfest“ Menster Musek



3. KOSTENVORANSCHLÄGE:

3.1. Erneuerung des Straßenbelags in verschiedenen Straßen.

Der Gemeinderat genehmigt den vom technischen Gemeindedienst erstellten Kostenvoranschlag betreffend die Erneuerung des Straßenbelags in verschiedenen Straßen. Es handelt sich dabei um die Rue de Roodt/Syre in Mensdorf, die Rue de Mensdorf in Roodt/Syr sowie die Rue d'Eschweiler in Olingen.

Aufgrund festgestellter Schäden müs-

sen die mit den Arbeiten beauftragten Firmen die Fahrbahn im Rahmen der zweijährigen Garantie instand setzen. Ein Teil der Kosten bleibt jedoch zulasten der Gemeinde.

4. HAUSHALT UND BUCHHALTUNG:

4.1. Genehmigung von Einnahmen.

Der Gemeinderat genehmigt die Einnahmen für das Jahr 2024 in einer Gesamthöhe von 1.336.153,68 €.

5. PAG / PAP / WOHSIEDLUNGEN:

5.1. ZAEC Rothoicht – Konvention zwischen Eigentümern betreffend die Ausarbeitung des Bebauungsplans für das Wirtschaftsgebiet „Rothoicht“ in Mensdorf.

Der Gemeinderat genehmigt die Konvention zwischen den Eigentümern zur Ausarbeitung des neuen Bebauungsplans (PAP) für das Wirtschaftsgebiet „ZAEC Rothoicht“ in Mensdorf. Die Konvention legt fest, dass die

beteiligten Eigentümer erklären, den Bebauungsplan (gegebenenfalls in mehreren Phasen) gemeinsam und nach Treu und Glauben ausarbeiten zu wollen, und zwar für die betreffenden Parzellen. Die aktuelle Klassierung ergibt sich wie folgt aus dem grafischen Teil des geltenden PAG:

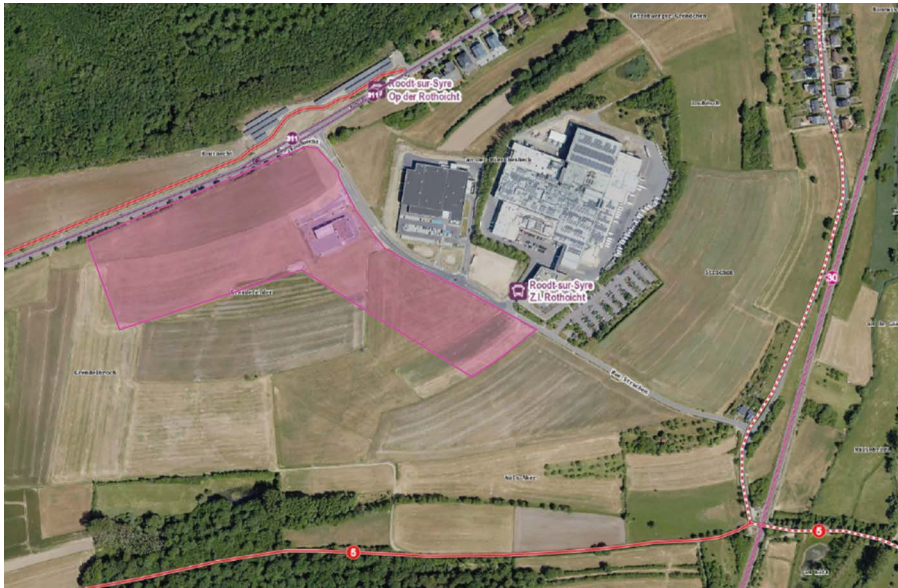


Schéma directeur



6. KONVENTIONEN :

6.1. SIAS – Konvention „Holz vun hei“.

Der Gemeinderat genehmigt die am 4. April 2025 unterzeichnete Konvention zwischen dem interkommunalen Gemeindesyndikat (SIAS) und den Gemeinden Betzdorf, Biwer, Bous-Waldbredimus, Contern, Dalheim, Flaxweiler, Frisingen, Grevenmacher, Hesperingen, Junglinster, Lenningen, Manternach, Bad Mondorf, Niederanven, Remich, Sandweiler, Schengen, Schuttringen, Stadtbredimus, Weiler zum Turm und Wormeldingen. Ziel der Konvention ist die Einführung und Weiterentwicklung der Initiative

„Holz vun hei“, die die Nutzung von lokalem Holz aus den Wäldern der SIAS-Mitgliedsgemeinden fördern soll.

7. VERTRÄGE:

7.1. Nachträge zu den Verträgen über bezahlbaren Wohnraum und Wohnungsbereitstellung.

Der Gemeinderat genehmigt die Nachträge zu den Verträgen über die Bereitstellung von Wohnraum, wie sie in der laufenden Sitzung vorgestellt wurden.

7.2. Verträge über Grabkonzessionen.

Der Gemeinderat genehmigt die Verträge für Grabkonzessionen.

8. ZUSCHÜSSE:

8.1. Außerordentliche Zuschüsse an örtliche Vereinigungen.

Der Gemeinderat genehmigt die Gewährung eines außerordentlichen Zuschusses an eine lokale Vereinigung für das Jahr 2024.

	Betrag
Chorale Ste Cécile Roodt/Syre	1.095,00 €

9. INFORMATIONEN AN DIE MITGLIEDER DES GEMEINDERATS.

Baustellen

Wohnungen „Al Schoul“ – Betzdorf

Abbau des Krans.

Block A: Der Dachstuhl wird gerade montiert. Die Montage der Fenster und Außentüren hat begonnen.

Block B: Die Arbeiten an der Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik (HLK) sowie der Elektroinstallationen sind im Gange. Die Dämmarbeiten an den Außenwänden sind im Gange.

Block C: Die HLK- und Elektroarbeiten sind im Gange. Die Fassadenarbeiten sind abgeschlossen.

Block D: Die HLK- und Elektroarbeiten sind im Gange. Die Fassadenarbeiten haben begonnen. Der Gipser hat mit den Arbeiten begonnen.

Tiefgarage: Die Dämmarbeiten an der Decke sowie HLK- und Elektroarbeiten sind im Gange.

Garagenrampe: Die Arbeiten sind abgeschlossen.

Wohnungen „Ale Pompjeesbau“ – Mensdorf

Die Fliesenarbeiten sind im Gange. Die Außenanlagen sind fertiggestellt. Die Trockenbauarbeiten sind abgeschlossen.

Kindertagesstätte – Roodt/Syr

Die Struktur der Zufahrtsrampe ist fertiggestellt. Die Arbeiten rund um den Haupteingang sowie im Gartengeschoss sind im Gange. Die Parkettarbeiten neigen sich dem Ende zu. Die Endinstallationen der Elektro- und Sanitärgewerke sind im Gange.

Miniatureisenbahn „Millebunn“ – Olingen

Die Installationsarbeiten sind fast abgeschlossen. Die offizielle Einweihung findet am 7. Juni 2025 statt.

Spielplatz – Olingen

Mühle in Olingen: Installation eines neuen Sandkastens.

Tischtennis: Die Flächen sind angelegt, der Aufbau des Tisches in Olingen ist abgeschlossen, der Aufbau auf dem Schulcampus steht noch aus.

Information

Der Bürgermeister informiert über den Besuch des Kindergemeinderats, der am 20. Mai 2025 stattgefunden hat. Dieses Treffen führte zu einem konstruktiven Austausch, bei dem die jungen Räte mehrere Anliegen vorbrachten. Unter den eingereichten Vorschlägen wurde insbesondere jener zur Installation eines Unterstands an der Bushaltestelle auf dem Schulcampus berücksichtigt und wird im Laufe dieses Jahres umgesetzt.

10. BERICHTE DER POLITISCHEN VERTRETER BEI DEN VERSCHIEDENEN GEMEINDESYNDIKATEN

Die Gemeinderatsmitglieder berichten aus den Versammlungen der jeweiligen Syndikatsgremien.

11. FRAGEN AN DIE MITGLIEDER DES SCHÖFFENRATS.

Hundespielwiese

Herr Patrick LAMHÈNE erkundigt sich nach dem Fortschritt des Projekts zur Einrichtung einer „Spielwiese“ für Hunde auf dem Gemeindegebiet.

Der Bürgermeister antwortet, dass gemäß der in der Schöfferratserklärung vorgesehenen Maßnahmen die Einrichtung einer solchen Zone zum Wohlergehen der Tiere in Arbeit ist. Ein Grundstück in Roodt/Syr in der Nähe der Wohnsiedlung „A Millesch“ könnte hierfür erworben werden.

Neue Gemeinde-Webseite

Herr Marc BOSSELER weist darauf hin, dass die neue Gemeindehomepage, die derzeit nur auf Französisch verfügbar ist, bei Benutzern, die ihren Browser auf Deutsch oder Englisch eingestellt haben, nicht korrekt angezeigt wird. Dieses Problem hängt vermutlich mit den Cookie-Einstellungen zusammen.

Der Bürgermeister erklärt, dass es normal sei, dass die neue Website noch einige Mängel in der Startphase aufweise. Die Optimierungsarbeiten seien im Gange.

Doppelte Benennung von Straßen in der Gemeinde

Herr Marc BOSSELER erläutert, dass die

doppelte oder sogar dreifache Vergabe gleicher Straßennamen in verschiedenen Ortschaften der Gemeinde zu Schwierigkeiten bei der Zustellung von Paketen führt. Einige Orte sind auf Google Maps nicht oder falsch verzeichnet, was zu vielen falsch zugeordneten internationalen Lieferungen führt. Er erkundigt sich nach einer Lösung für dieses Problem.

Der Bürgermeister erklärt, dass es leider mehrere gleiche Straßennamen in verschiedenen Ortsteilen gibt. Eine Änderung der Straßennamen wäre allerdings mit erheblichen Nachteilen für die Bürger verbunden und daher derzeit nicht angedacht. Er beauftragt die zuständige Gemeindeabteilung, mit Google Kontakt aufzunehmen, um eine Lösung zu finden.

Bus-Tram-Verbindungen

Herr Marc BOSSELER fragt, ob geplant sei, eine Busverbindung (zum Beispiel über den Betzbus) einzurichten, um die Gemeindebewohner an den Park&Ride-Parkplatz (P+R) Héienhaff anzubinden, damit sie anschließend den Tram nutzen können, wie es in Niederanven der Fall ist.

Der Bürgermeister sieht derzeit keine Notwendigkeit für eine spezielle Verbindung zum Tram am Standort Héienhaff. Fast alle öffentlichen Verkehrslinien der Gemeinde bedienen bereits das Tram am Kirchberg. Diese Entscheidung werde zum Jahresende mit dem neuen RGTR-Fahrplan überprüft.

Künstlerprojekt in Mensdorf

Frau Fernande KLARES-GOERGEN erkundigt sich nach dem Stand des Künstlerprojekts im Zentrum „Ënnescht Wierts“ in Mensdorf.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Frau Marie-Claire RUPPERT, die erklärt, dass ein Programm von Künstlerresidenzen geplant ist, jeweils mit einer Dauer von drei bis vier Monaten. Das Programm umfasst öffentliche Ateliers und Workshops für die Bevölkerung, um den Zugang zur Kultur zu fördern.

Kampagne „Méi net am Mee“

Herr Jim MEISCH fragt, ob eine stärkere (und sichtbarere) Beteiligung an der Kampagne „Méi net am Mee“ des SIAS möglich sei.

Der Bürgermeister antwortet, dass der Gemeinderat den Pflegeplan für die

Grünanlagen verabschiedet habe und der technische Dienst diesen derzeit umsetzt.

Kampagne zur Sensibilisierung für Trinkwasserressourcen

Herr Jim MEISCH bittet um eine Sensibilisierungskampagne zur Trinkwasserressource vor der Sommerkrisenperiode.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Bevölkerung regelmäßig über die kommunalen Kommunikationsmittel zum Wassersparen sensibilisiert wird.

Personalwechsel in der Brasserie „Monkel“

Herr Jim MEISCH erkundigt sich, ob der Personalwechsel Auswirkungen auf die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Brasserie hat.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Gemeinde einen Vertrag mit Monkel Sàrl hat und somit die Betreuung der Brasserie gewährleistet ist.

Anti-Terror-Barrieren

Frau Lynn ZOVILÉ erkundigt sich nach den Modalitäten für die Aufstellung von Anti-Terror-Barrieren, insbesondere im Zusammenhang mit dem „Blumme-maart“ in Olingen.

Der Bürgermeister erklärt, dass er für den nächsten Haushalt den Erwerb von Anti-Terror-Barrieren vorschlägt. Um zu verhindern, dass diese Barrieren

unbeabsichtigt von Unbefugten entfernt werden, wird das zuständige Gemeindepersonal für das Auf- und Abbauen verantwortlich sein.

Trockenmauer in Betzdorf

Frau Lynn ZOVILÉ erkundigt sich zum Stand der betreffenden Trockenmauer.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Mauer teilweise eingestürzt ist. Die Angelegenheit fällt in die Zuständigkeit der Straßenbauverwaltung sowie der Natur- und Forstverwaltung. Nach einem Schriftwechsel mit Frau Ministerin Yuriko BACKES sind die notwendigen Genehmigungen in Bearbeitung. Die Arbeiten beginnen nach deren Erteilung.

Bed&Bike in Olingen

Herr Claude BODEN erkundigt sich nach dem Stand des „Bed&Bike“-Projekts in Olingen.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Brasserie Monkel das Label „Bed&Bike“ erhalten hat und die ersten Aufenthalte bereits stattgefunden haben. Monkel Sàrl wird ihre Publikationen in die nächsten touristischen Broschüren der Region aufnehmen lassen um das Angebot zu bewerben.

Wasserberieselung – Fußballplatz

Herr Reinhold DAHLEM erkundigt sich nach dem Berieselungssystem des Fußballplatzes in Mensdorf. Er fragt, ob künftig behandeltes Wasser aus der

Kläranlage verwendet werden könnte.

Der Bürgermeister antwortet, dass laut einer vor einigen Jahren durchgeführten Analyse die Verwendung von behandeltem Kläranlagenwasser von den zuständigen Stellen nicht empfohlen wird. Der logistische Aufwand für den Transport per LKW sowie die notwendige chemische Behandlung dieses Wassers sind weder wirtschaftlich noch ökologisch vertretbar.